

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Das Erzeugerangebot am regionalen Schlachtrindermarkt bleibt in Teilbereichen drängend, vor allem Jungbulln und Färsen können nicht immer ohne Preisdruck platziert werden. Der Fleischabsatz in die Zerlegung läuft dagegen weiterhin stetig, zuletzt ließen sich bei vergleichsweise knappem Lebendangebot jedoch keine weiteren Preisaufschläge erzielen.
- Schlachtschweine** Trotz des kräftigen Preisaufschlags in der Vorwoche, bleibt die Nachfrage am Schlachtschweinemarkt anhaltend flott. Das Erzeugerangebot ist verhalten und deckt den Bedarf der Vermarkter nur knapp. In der Folge wird auch für die laufende Schlachtwoche mit stabiler Preisentwicklung gerechnet.
- Ferkel** Auf dem regionalen Ferkelmarkt herrschen weitestgehend ausgeglichene Angebots- und Nachfrageverhältnisse. Infolge der fester tendierenden Schweinepreise können sich die Ferkelpreise bundesweit weiter festigen.
- Nutzkälber** Bei unverändert stetiger Nachfrage und nicht zu umfangreichem Angebot können sich die Kälberpreise erneut leicht festigen. Gefragt sind nach wie vor gut mastfähige Tier, sowohl für die Kälber- als auch die Bullenmast.
- Eier/ Geflügel** Das gut ausreichende Eierangebot trifft auf eine ruhige Verbrauchernachfrage. Die Bestellungen des LEH fallen mäßig aus, die Verarbeitungsindustrie verhält sich abwartend und auch der Export entlastet den Markt nur wenig. Die Preise gaben daher erneut etwas nach. Die Nachfrage nach Geflügel hat sich leicht belebt. Vor allem Hähnchenbrust wird gut nachgefragt, hierfür konnten Preisaufschläge durchgesetzt werden. Der Putenmarkt präsentiert sich unverändert, die Preise für Althennen bleiben schwach.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

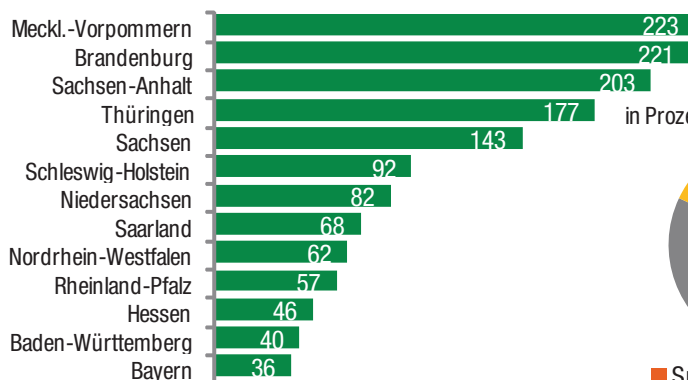
- Getreide und Ölsaaten** Schwache Vorgaben der Terminbörsen belasten die Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten. Gehandelt wird fast ausschließlich neue Ernte, die Abgabebereitschaft der Erzeuger nimmt mit der Wetterbesserung spürbar zu. Die Sorge um die Gesundheit der Bestände hält an, vielfach konnten die notwendigen Ährenbehandlungen witterungsbedingt nicht durchgeführt werden. Im nördlichen Landesteil ist schon im größeren Stil Wintergerste als GPS-Silage gehäckselt worden, Biogasanlagenbetreiber bieten interessante Offerten. Rapskurse nach Vorgaben der Matif mit den größten Preisabschlägen.
- Futtermittel** Nach dem massiven Kursanstieg im Sojakomplex der Terminmärkte erfolgt nun die Konsolidierungsphase. Die Preise für Ölschrote tendieren mittlerweile seitwärts oder schwächer, die Umsätze bleiben schwach. Mischfuttermittel behaupten das zuletzt angehobene Preisniveau, auch hier fehlen Nachfrageimpulse und das Termingeschäft bleibt weiter vernachlässigt.
- Kartoffeln** Die Umsätze im Kartoffelhandel sind eher verhalten. Spanische Importware ist noch sortimentsbestimmend. Die Qualitäten sind nicht immer zufriedenstellend. Deutsche Frühkartoffeln treten etwas stärker in Erscheinung. Regional werden kleine Mengen losschaliger Frühkartoffeln abgepackt. Auch erste abgereifte Frühware wurde zum Wochenende in geringem Umfang abgeliefert. Die Rodungen laufen weiterhin unter erschwerten Bedingungen. Die Gesunderhaltung der Kartoffelbestände steht im Fokus der Erzeuger. Die Preise sind weitgehend fest.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

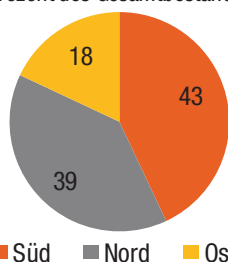
Aktuelle Marktgrafik

Regionale Strukturen in der deutschen Milchviehhaltung

Milchkühe pro Halter in den Bundesländern

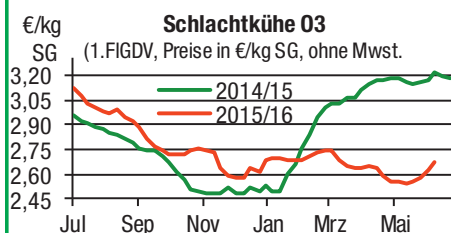
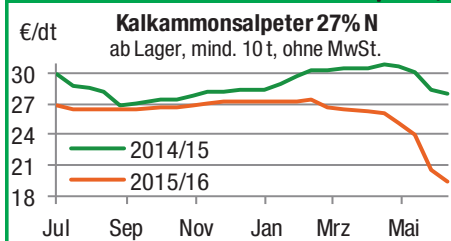


Kühe in den Regionen,
in Prozent des Gesamtbestandes



Quelle: Stat. Bundesamt, Viehzählung November 2015, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP (Korrektur aus KW 23/16)

Blick in den Markt



Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **20.06.2016**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Sep 16	8.214	164,25	169,25
Dez 16	8.733	169,00	174,00
Mär 17	874	174,00	178,25

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Aug 16	4.570	367,00	380,00
Nov 16	3.400	372,50	384,00
Feb 17	1.092	374,75	386,00

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Sep 16	3	223,50	242,50
Dez 16	25	235,00	251,00
Mär 17	20	237,00	252,50

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Aug 16	1.106	179,50	187,75
Nov 16	671	172,25	176,75
Jan 17	271	176,25	179,00

Premiumweizen, Menge: 50t, 15% H₂O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-

CBoT Chicago, Schlusskurse vom **17.06.2016**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Jul 16	55.550	153,35	160,18
Sep 16	46.125	158,05	164,09
Dez 16	18.781	164,54	170,61

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Jul 16	23.015	391,26	399,05
Aug 16	9.081	390,67	399,05
Sep 16	7.029	390,19	399,05

Quelle: Euronext, CBoT

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
21.06.2016	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	130,00 – 135,00	133,60	133,50	133,00 – 139,00	135,80	135,90	142,40	140,20	142,70
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	128,00 – 133,00	129,90	129,90	130,00 – 135,00	132,50	132,60	138,70	136,90	139,30
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	112,00 – 125,00	120,20	119,80	115,00 – 120,00	118,80	118,70	125,90	123,00	–
Sommerbraugerste max. 11,5% RP	142,00 – 153,00	149,60	149,60	145,00 – 155,00	151,70	151,60	158,30	156,50	158,80
Sommerbraugerste (Ernte '16 -Vorv.)	–	–	–	155,00 – 165,00	–	–	–	–	–
Futtergerste >62 kg/hl	115,00 – 123,00	119,60	120,20	110,00 – 122,00	116,50	117,30	127,20	121,10	123,80
Futterweizen	123,00 – 131,00	128,30	128,20	120,00 – 128,00	123,90	124,70	136,80	129,80	132,30
Futterhafer	120,00 – 130,00	124,60	124,60	115,00 – 140,00	125,10	125,10	135,00	129,20	–
Körnermais	148,00 – 152,00	150,00	150,00	148,00 – 160,00	153,40	153,50	164,30	158,40	160,90
Triticale	120,00 – 122,50	120,40	120,40	115,00 – 125,00	117,50	117,60	127,10	122,70	124,50
Winterraps	330,00 – 345,00	339,40	357,20	–	–	–	350,40	–	–
Winterraps (Ernte '16 -Vorv.)	330,00 – 350,00	337,90	350,40	335,00 – 350,00	–	–	347,30	–	–
Futtererbsen	155,00 – 160,00	157,50	157,50	–	–	–	167,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preisstendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	16.06.2016	20.06.2016	10.06.2016	16.06.2016	14.06.2016	20.06.2016
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	154,00 – 165,00	147,00 – 150,00	146,00 – 148,00	147,00 – 150,00	149,00 – 153,00	155,00 – 157,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	149,00 – 153,00	150,00 – 151,00	150,00 – 153,00	154,00 – 157,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	159,00 – 162,00	160,00 – 162,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	150,00 G	147,00 – 150,00	–	145,00 – 147,00	148,00 – 150,00	159,00
Brotroggen > 120 FZ	150,00	149,00 – 153,00	137,00 – 140,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	174,00 – 177,00	172,00 – 175,00	–	172,00 – 175,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	–	134,00 – 136,00	132,00 – 135,00	134,00 – 136,00	131,00 – 134,00	147,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	138,00 – 140,00	–	–	–	155,00
Mais	180,00	182,00 – 183,00	185,00 – 188,00	–	–	188,00 – 190,00
Raps	369,00 – 383,00 G	369,00 – 372,00	372,00 – 373,00	372,00 – 374,00	380,00 – 383,00	–
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	260,00 – 265,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	270,00 – 275,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	365,00 – 370,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	280,00 – 285,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	315,00 – 320,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	398,00 – 403,00 B	400,00 – 402,00	402,00 – 408,00	–	–	390,00 – 404,00
Rapsschrot	229,00 – 245,00 B	229,00 – 231,00	230,00 – 235,00	–	–	227,00
Weizenkleie	108,00	80,00 – 83,00	90,00	–	89,00 – 93,00	110,00
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	152,00 B	175,00 – 180,00	–	–	–	175,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 21.06.16 bis 28.06.16

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 8.504 Schlachtzeitraum: 13.06. – 19.06.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	893	3,50-3,57	3,54	425,00	3,53
	U 3	442	3,48-3,56	3,52	438,00	3,52
	R 2	719	3,43-3,72	3,49	378,00	3,49
	R 3	218	3,39-3,59	3,49	409,00	3,48
	O 2	319	3,03-3,29	3,21	337,00	3,16
	O 3	145	2,98-3,27	3,20	369,00	3,23
	P 2	44	2,30-3,10	2,79	284,00	2,83
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	2.990	–	3,46	396,00	3,45
Kühe	R 3	374	2,87-3,02	2,96	373,00	2,91
	O 1	329	2,30-2,71	2,48	279,00	2,44
	O 2	549	2,49-2,74	2,65	301,00	2,61
	O 3	482	2,54-2,79	2,67	329,00	2,63
	O 4	131	2,56-2,80	2,71	359,00	2,68
	P 1	727	1,74-1,98	1,84	232,00	1,83
	P 2	248	2,01-2,32	2,08	257,00	2,05
	P 3	115	1,93-2,23	2,13	269,00	2,11
	E-P insg.	3.648	–	2,59	311,00	2,57
Färsen	R 3	399	3,39-4,08	3,49	316,00	3,49
	O 3	156	2,57-3,40	2,84	289,00	2,74
	O 4	58	2,61-3,20	2,77	318,00	2,70
	P 2	33	1,73-2,02	1,88	211,00	1,98
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	1.637	–	3,30	309,00	3,26

Schlachtzeitraum: 13.06. – 19.06.16 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,48 – 3,54	3,50	3,48	435,40	3,45 – 3,60	3,47	3,48	458,60
	R 3	3,43 – 3,50	3,46	3,44	393,90	3,39 – 3,57	3,40	3,40	421,60
	O 3	3,09 – 3,29	3,21	3,25	369,90	3,25 – 3,58	3,26	3,28	382,80
Kühe	R 3	2,92 – 2,97	2,94	2,91	363,80	2,78-3,02	2,91	2,80	369,90
	O 3	2,64 – 2,72	2,69	2,63	315,80	2,68-2,78	2,73	2,67	331,90
	P 1	1,80 – 2,03	1,88	1,84	234,40	1,86-2,00	1,94	1,89	242,40
Färsen	R 3	3,36 – 3,41	3,40	3,39	319,60	3,15 – 3,48	3,33	3,30	317,40
	O 3	2,66 – 2,79	2,73	2,72	278,00	2,59 – 2,76	2,70	2,63	296,10

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	21.06.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	3,40 – 3,50	3,40 – 3,50
Kühe O3	2,40 – 2,70	2,40 – 2,70
Färsen R3	3,35 – 3,50	3,35 – 3,50
Färsen O3	2,50 – 2,84	2,50 – 2,65

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 20.06. – 26.06.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,50 – 2,70
Klasse 2 jung, fleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,80 – 2,30

Tendenz: Nachfrage belebt

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 13.06. – 19.06.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	306	21,70	4,90-5,80	5,50

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	13.06. – 19.06.16				20.06. – 26.06.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	303	55-161	128	126	536	70 – 150	110	106
Holstein rbt.	22	122-151	137	132	50	80 – 140	111	109
Kreuzungen	25	111-260	192	195	29	170 – 270	195	211
Fleckvieh	18	111-421	273	287	14	110 – 180	160	159
3. Qualität	20	30-60	45	46	17	10 – 60	29	47
Mutterkälber								
Holstein	13	6-30	15	34	2	40 – 40	40	48
Kreuzungen	5	60 - 161	116	-	24	70 – 180	120	120
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 13.06. – 19.06.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,63 (+ 0,23)	5,29 (+ 0,05)	5,04 (+ 0,01)
Mutterkälber	2,99 (+ 0,10)	2,95 (- 0,04)	2,82 (+ 0,01)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	05.07.16	Krefeld:	19.10.16
Alsfeld:	06.07.16	Meschede:	03.12.16
Bitburg:	07.07.16		
Krefeld:	20.07.16		

Kälber		Absetzer	
Alsfeld:	27.06.16	Krefeld:	24.08.16
Münster:	29.06.16	Alsfeld:	31.08.16
Bitburg:	06.07.16	Alsfeld:	21.09.16
Münster:	27.07.16	Krefeld:	21.09.16

Schafe	
Ingolstadt:	30.07.16 Haus Düsse: 16.08.16

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	13.06. – 19.06.16	M	S	E	U	S-P	– Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 66.586 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,02	1,60	1,56	1,46	1,57	1,56
	Klassen-Anteil in Prozent	0,84	39,35	46,56	7,56	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,90	57,90	53,40	59,10	59,00
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 18.823 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,02	1,60	1,59	1,48	1,58	1,54
	Klassen-Anteil in Prozent	0,22	35,00	52,29	11,52	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,69	57,77	53,37	58,53	58,39
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 327.305 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,06	1,60	1,53	1,37	1,57	1,53
	Klassen-Anteil in Prozent	2,88	59,22	31,01	4,91	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	62,70	58,00	53,40	60,60	60,60
Hessen (5 Betriebe, 2.282 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,02	1,58	1,57	1,44	1,56	1,56
	Klassen-Anteil in Prozent	0,79	43,73	42,77	8,15	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	62,14	57,86	53,18	59,37	59,84
Thüringen (0 Betriebe, 0 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	–	–	–	–	–	1,49
	Klassen-Anteil in Prozent	–	–	–	–	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	–	–	–	–	58,10

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **20.06. – 26.06.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	49,50	+ 1,00	bis 30 kg 1,30	1,00
				bis 35 kg 0,65	–
Aufzuchtferkel (A)	8	31,50 --- 37,10	+ 0,50 --- + 1,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	57,25 --- 58,15	+ 0,50 --- + 1,30	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 13.06. – 19.06.16

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.831	48,50 – 53,50		51,00	+ 1,01	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.957	31,50 – 36,10		31,74	- 0,74	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.343	56,75 – 58,50		57,13	+ 0,38	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	13.06. – 19.06.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		25.582	163.169	13.595
Ø-Preis in € / St.		58,00	48,00	31,50
Veränderung z. Vorwoche		+ 1,50	+ 0,50	+ 0,50
Preisspanne € / St.		–	41,50 – 52,50	30,50 – 32,90
Akt Trend z. VW €/St.		+ 0,50	+ 0,50	+ 0,50

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **21.06.2016**

Spanne: 1,57 - 1,59 Vorw.: 1,51 - 1,53

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **16.06.2016**

Spanne: 1,54 - 1,57 Vorw.: 1,48 - 1,51

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
21.06.2016	1,64	1,62-1,66	+ 0,01

ISN-Marktplatz	10.06. – 16.06.	1,62	1,62-1,625	+ 0,07
----------------	-----------------	------	------------	--------

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 15.06.16 (16.06. – 22.06.16)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,57 € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,55 – 1,57 (Vw.: 1,50 – 1,53)

FOM-Basispreis: 1,57 €/kg SG (Vw.: 1,51)

Vermarktungsmenge: 219.600 (z. Vw.: - 7.800)

M-Sauenpreis (16.06. – 22.06.16) : **1,02 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **13.06. – 19.06.16**

Gemeldete Tiere: 797 je/kg LG: **1,40**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,77**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **20.06. – 26.06.16**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,40 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,77 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: 13.06. – 19.06.16

8.442	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	37,00 – 46,00	44,41 (44,30)
50er Gruppe ²⁾	39,00 – 55,70	51,08 (50,34)
100er Gruppe ²⁾	43,50 – 58,20	53,81 (53,27)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche ± 0,00

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		13.06.2016	13.06.2016
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.400,00 – 1.650,00	1.252,00 – 1.850,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.600,00 – 1.900,00	1.542,00 – 1.672,50
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.730,00 – 2.050,00	1.522,00 – 2.100,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	285,00 – 345,00	272,50 – 308,00
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	240,00 – 270,00	227,90 – 269,00
Milchleistungsfutter 18 - III	x	217,50 – 245,00	216,00 – 252,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	208,00 – 258,00	214,00 – 258,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	257,50 – 322,50	252,50 – 296,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	250,00 – 282,50	221,00 – 284,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	240,00 – 272,50	220,00 – 272,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	375,00 – 423,00	288,00 – 402,50
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	310,00 – 380,00	289,00 – 342,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	312,00 – 384,00	335,00 – 370,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	280,00 – 318,00	268,00 – 320,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	245,00 – 276,00	225,00 – 312,50
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	290,00 – 318,00	269,50 – 342,00
0,38 % Methionin	o	500,00 – 624,20	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	319,00 – 319,00	325,50 – 365,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	310,50 – 346,00	310,50 – 342,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	305,50 – 319,00	305,50 – 338,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	435,00 – 460,00	415,00 – 460,00
Sojaschrot, 48% RP	x	450,00 – 492,00	428,00 – 492,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	510,00 – 595,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	274,00 – 290,00	260,00 – 300,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00 – 220,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	245,00 – 323,00	-

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		175,00 – 200,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		140,00 – 175,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		145,00 – 190,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 115,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		90,00 – 115,00	90,00 – 120,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 21. Juni 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 20.06. – 26.06.16			Hessen vom: 13.06. – 19.06.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse	€/100 St.	
XL	11,30 – 16,55	12,68	-	16,50		14.06.16	07.06.16
L	7,25 – 13,55	9,35	-	12,95		18,00	18,00
M	6,73 – 12,75	8,31	-	12,00		12,50	12,50
S	-	6,00	-	-		12,00	12,00
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					Gewichts-klasse	€/100 St.	
XL	16,90 – 20,00	17,48	13,00 – 22,80	16,53		14.06.16	07.06.16
L	11,15 – 16,00	12,96	7,00 – 18,50	13,05		18,00	18,00
M	10,55 – 14,00	11,95	6,50 – 17,00	11,93		12,50	12,50
S	8,80 – 11,00	9,35	4,50 – 13,30	7,26		9,00	9,00
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					Gewichts-klasse	€/100 St.	
XL	21,00 – 29,00	24,95	19,00 – 28,00	23,27		14.06.16	07.06.16
L	18,00 – 25,00	21,85	16,00 – 25,00	20,82		18,00	18,00
M	14,00 – 22,00	18,85	14,00 – 23,00	18,27		15,50	15,50
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67		12,50	12,50

gültig vom 21.06.16 bis 28.06.16

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt	
Zeitraum:	27.06. – 03.07.16
Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	51,02
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof	264,10
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 20.06.2016
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	46,00 – 51,00	49,00 + 1,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	20.06. – 26.06.16
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	53,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	13.06. – 19.06.16
330,00 – 338,00 €/Tier	Median: 334,00
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

Wareterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 20.06.2016			
Schlachtschweine: 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Jul 16	0	1,40	1,40
Aug 16	1	1,61	1,40
Sep 16	0	1,40	1,40
Okt 16	0	1,40	1,40
Nov 16	0	1,40	1,40
Ferkel; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Jul 16	0	44,00	44,00
Aug 16	0	44,00	44,00
Sep 16	0	44,00	44,00
Okt 16	0	44,00	44,00
Nov 16	0	44,00	44,00

Quelle: Eurex Leipzig

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	13.06. – 19.06.16		21.06.2016		21.06.2016	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Obst						
Erdbeeren (500 g)	1,96	1,98	2,13	2,02	3,10	2,69
Heidelbeeren (500 g)	–	–	–	–	8,10	8,10
Äpfel (kg)						
Braeburn	0,85	0,81	–	–	2,10	2,78
Elstar	0,84	0,87	–	–	–	–
Jonagold	0,74	0,76	–	–	–	1,90
Spargel (kg)						
Spargel weiß 12 mm+	3,58	3,52	–	–	8,45	7,45
Spargel weiß 16 mm+	–	–	–	–	9,50	8,95
Spargel grün 12 mm+	6,03	5,28	–	–	8,98	9,50
Spargel violett 12 mm+	3,16	3,19	–	–	7,45	7,45
Gemüse und Salat						
Bataviasalat (Stk)	–	–	0,88	0,91	0,93	0,91
Chicoree (kg)	–	–	–	–	5,60	5,60
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,88	0,91	0,92	0,91
Eisbergsalat (Stk)	0,43	0,43	0,88	0,91	1,05	1,00
Lollo rosso (Stk)	–	–	–	–	0,98	1,02
Kopfsalat (Stk)	0,44	0,45	0,88	0,91	0,90	0,91
Mangold (kg)	–	–	3,49	3,49	3,23	3,73
Rucola (kg)	–	–	–	–	13,50	14,28
Spinat gew. (kg)	–	–	–	–	3,30	3,30
Schlangengurken (Stk)	0,88 – 1,18	1,25 – 1,53	1,07	1,15	1,18	1,17
Paprika rot (kg)	2,75	2,69	–	–	3,64	3,71
Strauchtomaten (kg)	1,48	1,64	3,50	3,50	3,75	2,53
Zucchini grün (kg)	1,25	1,51	2,40	2,20	2,53	2,80
Blumenkohl (Stk)	0,64 – 0,81	0,67 – 0,88	–	–	1,80	1,91
Rotkohl (kg)	–	–	–	–	2,50	2,68
Weißkohl (kg)	–	–	–	–	1,50	1,90
Dill (Bd)	–	–	0,75	–	0,95	–
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,85	0,93	1,01	0,96
Steinchampignons (kg)	–	–	–	–	5,70	5,70
Möhren gew. (kg)	0,71	0,69	0,98	–	1,63	1,90
Rote Bete (kg)	–	–	–	–	1,30	1,30
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	1,07	1,05
Staudensellerie (Stk)	–	–	–	–	1,69	1,69
Rübchen gelb (kg)	–	–	–	–	2,50	–
Lauch (kg)	1,49	1,24	3,20	–	4,30	2,87
Zwiebeln gelb (kg)	–	–	–	–	1,37	1,34

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	21.06.2016	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,39 – 1,79	1,66
Chicoree (kg)	–	9,69
Eichblattsalat (Stk)	1,39 – 1,95	1,69
Eisbergsalat (Stk)	1,39 – 2,45	1,88
Kopfsalat (Stk)	1,39 – 1,79	1,60
Mangold (kg)	4,69 – 7,95	5,77
Spinat gew. (kg)	4,99 – 7,29	6,13
Artischocken (Stk)	–	3,99
Rucola (kg)	17,50 – 22,90	20,12
Schlangengurken (Stk)	1,60 – 2,45	2,10
Auberginen (kg)	4,19 – 4,99	4,71
Landgurken (kg)	3,69 – 6,99	5,34
Paprika rot (kg)	5,59 – 8,95	7,39
Strauchtomaten (kg)	4,95 – 5,55	5,25
Zucchini grün (kg)	4,29 – 5,99	4,97
Broccoli (kg)	3,99 – 7,59	6,35
Kohlrabi (Stk)	1,49 – 1,75	1,63
Rotkohl (kg)	3,59 – 4,95	4,27
Spitzkohl (kg)	3,29 – 4,95	3,82
Weißkohl (kg)	2,89 – 3,95	3,30
Steinchampignons (kg)	11,49 – 12,95	12,22
Spargel grün 16 mm+	13,45 – 19,95	16,70
Spargel weiß 12 mm	9,90 – 14,95	12,43
Fenchel (kg)	4,25 – 6,45	5,51
Meerrettich (kg)	–	14,39
Möhren gew. (kg)	2,39 – 2,85	2,66
Pastinaken (kg)	–	6,49
Radieschen (Bd)	1,49 – 1,95	1,78
Rettich rot (Stk)	–	4,95
Rote Bete (kg)	2,99 – 3,95	3,31
Staudensellerie (Stk)	2,50 – 2,99	2,75
Steckrüben (kg)	–	1,99
Rübchen weiß (kg)	–	5,25
Knoblauch (kg)	–	16,90
Lauch (kg)	8,59 – 8,95	8,77
Zwiebeln gelb (kg)	2,09 – 2,85	2,42
Basilikum (Topf)	2,00 – 2,95	2,41
Dill (Bd)	1,49 – 2,25	1,77
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	–	5,99
Petersilie glatt (Bd)	1,49 – 1,59	1,53
Schnittlauch (Bd)	1,69 – 1,95	1,84

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



21.06.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	–	60,00	–
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	–	58,00	–
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	–	–	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	–	–	64,00 – 80,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	120,00 – 160,00	160,00 – 190,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	120,00 – 160,00	160,00 – 190,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	–
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	–
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	125,00 – 160,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	125,00 – 160,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 20.06.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Kn Apr. 00			
Cash-Settlement-Abrechnung auf B Mai. 00			
Eurex EU-Process Potato-Index			Jun. 00
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 16	0	118,00	118,00
Apr 17	152	152,00	149,00
Jun 17	0	159,00	159,00

Quelle: Eurex Leipzig

gültig vom 21.06.16 bis 28.06.16

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 21.06.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	18,50 – 20,00	17,80 – 19,00	19,50 – 22,50	17,50 – 20,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	24,00 – 26,00	22,00 – 28,00	25,00 – 31,50	24,20 – 25,50
Harnstoff 46 % N, geprillt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	18,00 – 19,00	15,00 – 18,00	18,80 – 20,50	14,00 – 18,50
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	–	–	40,00 – 44,50	36,00 – 43,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	34,00	32,95	37,40 – 39,90	33,00 – 38,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	23,70 – 26,50	22,50 – 24,00	24,50 – 28,00	23,00 – 24,00
60er Kali 60 % K2O	31,00 – 32,00	29,00 – 30,00	31,00 – 34,50	28,90 – 30,00
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	13,50 – 15,00	11,20 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	37,85	35,90	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	18,90 – 23,00	14,90 – 21,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	–	–	21,00 – 28,00	18,00 – 23,50
Alzon, 46 % N	–	–	30,50 – 39,00	25,50 – 37,50
Entec, 26 % N	–	–	26,90 – 34,50	24,40 – 32,50
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,10 – 2,50	2,00 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	–	–	33,50 – 38,50	30,80 – 35,50

Mittlerweile sind die Düngemaßnahmen weitgehend abgeschlossen, häufige Niederschläge verhindern dass die Felder befahrbar waren. Vorerst besteht nur verhaltene Nachfrage, trotz deutlich herabgesetzten Preisniveaus. An den deutschen Importhäfen sind die Kurse für Mineraldünger ebenfalls massiv gesenkt worden. Mehrere Gründe sind dafür verantwortlich: die Nachfrage nach Dünger sank - bei schwachen Getreidepreisen, zudem sorgten die niedrigen Rohölpreise für niedrige Produktionskosten bei der Düngerherstellung. Daher lässt sich vor allem Stickstoffdünger günstiger beziehen - KAS zu rd. 190 EUR/t. Aber auch DAP und Kalidünger folgt dem Abwärtstrend. Da viele Marktbeteiligten mit weiter sinkenden Kursen rechnen sind die Abschlüsse derzeit verhalten.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen